

Herzliche Einladung zum

» Tanabata-Matsuri «

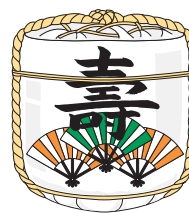


» Tanabata-Matsuri «
Hiroshige Ando (1797 - 1858)

**Liebe IAIDOKAI-Mitglieder,
Freunde der Schwertkampfkunst,**

es ist mittlerweile fast schon eine Tradition im IAIDOKAI, dass wir uns im Sommer zu einem kleinen Fest treffen und in geselliger Runde feiern, um damit auch den Zusammenhalt in unserer Gruppe zu stärken. Ein weiterer Anlass ist der erfolgreiche Abschluss der Sensei-Lehrgangswochen. Aller guten Dinge sind drei und so bietet uns das geplante Datum unseres Festes einen weiteren Grund zum Feiern: am 07. Juli begeht man in Japan das Sternenfest »**Tanabata-Matsuri**« (wörtlich: Siebter-Abend-Fest). Was es mit diesem Fest auf sich hat, könnt Ihr weiter unten in dieser Einladung lesen.

- Wer ?** Mitglieder und Freunde des IAIDOKAI Offenburg
- Wann ?** Samstag, 07. Juli 2007, ab 16.00 Uhr
- Wo ?** Budo-Sportzentrum, In der Lieste 7, 77654 Offenburg
- Was ?** Feier des japanischen »Tanabata-Matsuri« mit einem urigen Grillfest



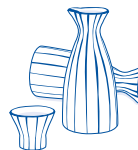
Organisatorisches

Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter und wollen dann im Garten des Budo-Zentrums feiern. Hier dürfen wir auch den Grill, sowie Tische und Stühle benutzen. Sollten wir jedoch von schlechtem Wetter überrascht werden, hat uns Rosi die Möglichkeit angeboten, den Gastraum zu nutzen. Die zentrale Beschaffung von Grillbarem ist hinsichtlich persönlicher Vorlieben und Mengen immer äußerst schwierig. Ich möchte Euch deshalb vorschlagen, dass jeder sein Grillgut selbst mitbringt. Bezüglich dem »Drumherum« sollte jeder etwas beisteuern und für die Gruppe mitbringen. Das Zufallsprinzip wird dafür sorgen, dass wir bei den Salaten nicht zehnmal denselben haben. Wer anstatt einem Salat etwas anderes mitbringen möchte, kann dies gerne tun (Baguettebrot, Saucen, exotische Beilagen jeglicher Art, etc.). Wir brauchen einen freiwilligen Grillmeister, der natürlich abgelöst wird. Dieser sollte auch Grillkohle und Anzünder organisieren (ggfs. gegen Auslagenersatz aus der IAIDOKAI-Kasse). Getränke erhalten wir in großer Vielfalt und ausreichenden Mengen aus der Gaststätte (jeder bestellt und bezahlt selbst bei Rosi).



Dekoration

Beim letzten Tanabata-Matsuri hatten wir eine Super-Deko im Dôjô aufgebaut. Es wäre schön, wenn es uns auch dieses Mal gelingt, einen Bambusstrauch (eventuell auch Bambuszweige) zu schmücken. Schließlich wollen wir hieran unsere kleinen Wunschzettel befestigen. Also scheut Euch nicht Lampions, Bambusfackeln, Tischschmuck, Windlichter, CD-Player u. ä. mitzubringen. Die Deko soll uns abermals als Hintergrundmotiv für ein aktuelles IAIDOKAI-Gruppenfoto dienen. »Japanisches Fest = japanische Kleidung« ... so lautet eine traditionell hergeleitete Formel aus der höheren Mathematik. Also vergeßt Euren Iaido-Gi nicht. Der ist auch für's Gruppenbild angedacht!



Anmeldung

Es würde mich freuen, wenn wir zahlreich zu unserem »Tanabata-Matsuri 2007« zusammen kommen würden. Selbstverständlich könnt Ihr Euren Partner/Eure Partnerin, Verwandte, Bekannte und Freunde mitbringen. Ein bißchen organisieren und vor allem koordinieren müssen wir schon. Deshalb bitte ich um Eure Anmeldung per Mail bis spätestens **Samstag, den 30.06.2007** mit Angabe der Personenanzahl und Eurem Grillfestbeitrag (Salat, Brot, Sauce, Deko, etc.).

Renchen, 24. Juni 2007



plm

Das Sternenfest (Tanabata-Matsuri)



» Tanabata-Matsuri «
im IAIDOKAI-Dôjô
07.07.2005

Die Sterne »Vega« und »Altair« sind die Helden dieser ursprünglich aus China stammenden Legende. Zwischen diesen beiden Sternen liegt ein »Fluß« - die Milchstraße. Vega war die Weberprinzessin, die Tochter des Himmelskaisers. Ihr Ehemann Altair war ein Hirte. Seit dem Tag ihrer Heirat hatte er vergessen sich um die Kuhherde zu kümmern. Der Himmelskaiser war sehr ärgerlich darüber und verbannte ihn auf die andere Seite der Milchstraße. Er gestattete den beiden nur ein Rendezvous im Jahr - in der Nacht des 7. Juli. Für ein Jahr erneuern sie an diesem Tag ihre Liebe. In Japan stellt man am »Tanabata-Tag« kleine, geschmückte Bambusbäume in den Garten. Man schreibt Wünsche auf Zettel und befestigt diese an den Zweigen des Bambus in der Hoffnung, dass sie sich erfüllen. Vor allem die japanische Stadt Sendai ist besonders berühmt für ihr Tanabata-Festival.